

**Stellungnahme des Vorstandes des Radebeuler Kultur e.V.  
zur Wahl von Dr. Jörg Bernig zum Kulturamtsleiter der Stadt Radebeul**

Die Wahl Jörg Bernigs am 20.5.2020 zum neuen Kulturamtsleiter in Radebeul hat bei vielen Radebeuler KünstlerInnen, Kulturschaffenden und Teilen der Radebeuler Bevölkerung große Besorgnis ausgelöst.

Mit der Besetzung dieses Amtes durch den neurechten Bernig, der seine Nähe zu rechtsgerichteter Kulturpolitik in den letzten Jahren durch zahlreiche Publikationen und Stellungnahmen offenbart hat, könnte eine Spaltung der Künstlerschaft und der an Kunst und Kultur interessierten RadebeulerInnen eintreten. Aufgrund seiner politischen und ausländerfeindlichen Haltung, trauen wir Jörg Bernig nicht zu, die Kulturszene unserer weltoffenen Kunst- und Kulturstadt Radebeul zu repräsentieren.

Wir sehen eine Gefahr für bestehende Aktivitäten, wie zum Beispiel die verschiedenen Feste, angefangen von dem seit langem überregional bekannten Internationalen Wandertheater Festival, dem Karl May Fest, der Kasperjade, dem XJAZZ Festival und anderer zeitgenössischer Aktivitäten im Bereich der Bildenden Kunst. Diese unterschiedlichsten Einflüsse und Prägungen erschaffen eine unnachahmliche Vielfalt, die weithin anerkannt und geschätzt wird und deshalb erhalten bleiben muss.

Die Wahl Dr. Jörg Bernigs ist ein folgenschweres Zeichen für den Stellenwert der Kultur in unserer heutigen Zeit. Wir befürchten, dass dieser Kulturamtsleiter die freiheitliche Ausübung von Kunst und Kultur behindern oder einengen könnte.

Deshalb meinen wir, dass Jörg Bernig die falsche Person in diesem Amt ist.

Bitte unterschreiben auch Sie unseren offenen Brief unter <http://chnng.it/w5NtkDVR>

Radebeul, am 25.05.2020

Der Vorstand des Radebeuler Kultur e.V.